

# Falsche Einstellung zur Ausbildung

Beitrag von „alias“ vom 16. März 2014 11:43

## Zitat von Elternschreck

Also, jetzt erstmal durchhalten un Dich anpassen ! Später bist Du selbst Dein Herr und Meister !

Da postulierst du eine Einstellung der ich widersprechen muss, damit die jungen Kollegen und Berufseinsteiger kein falsches Bild vom Lehrerberuf bekommen.

Ad 1: Es ist keine Anpassung gefordert, sondern eine Offenheit gegenüber den verschiedensten Möglichkeiten, die uns die Erziehungswissenschaft bietet. Frontales Dozieren gibt zwar dem 'Dozenten' das Gefühl, wirklich gearbeitet zu haben - wirkt bei den Zuhörern jedoch in der Regel einschläfernd. Da muss man nur eine Lehrerfortbildung besuchen, bei der so etwas einen Nachmittag lang praktiziert wird 🤒

Ad 2: Als Lehrer bist du nie dein eigener Herr und Meister. Es gibt Bildungs- und Lehrpläne, sowie Schulcurricula, die du einhalten musst. Darin ist auch festgehalten, dass du vielfältige Lehr- und Lernmethoden einsetzen musst. Als zukünftiger Bildungsminister solltest du besser informiert sein - hat deine Schulleitung hier noch nie regulierend eingegriffen? 😄